



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 17. Juni 1993, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 17th June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 17 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 17 giugno alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Karl MAUREEN, München

PROGRAMM :

Johann Sebastian BACH Fantasie und Fuge c-Moll, BWV 537
1685 - 1750

4 Choralbearbeitungen über
"Wer nur den lieben Gott läßt
walten", BWV 642, 647, 690, 691

Fuge g-Moll, BWV 578

Triosonate C-Dur, BWV 529
Allegro - Largo - Allegro

Praeludium und Fuge G-Dur, BWV 541

KARL MAUREEN studierte an der Hochschule für Musik in München. Seither eingehende Beschäftigung mit historischen Orgeln sowie alten Spiel- und Registrierpraktiken. In zyklischen Aufführungen spielte er das gesamte Orgelwerk von Bach, Mozart, Mendelssohn, Liszt und César Franck, die großen Fantasien von Max Reger und die Meditationsreihen von Olivier Messiaen. Maureen ist Organist in München und Orgelsachverständiger für das Erzbistum München, Orgelozent und Fachbereichsleiter für Kirchenmusik an der "Leopold Mozart Akademie" in Augsburg sowie Lehrbeauftragter an der dortigen Universität. Zahlreiche Schallplatten-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Konzerte in ganz Europa vervollständigen seine künstlerische Tätigkeit.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 20. Juni, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert. Auf dem Programm stehen Kirchensonaten von Corelli und Mozart, eine Kantate von Buxtehude sowie Mozarts Missa brevis in D.
Ausführende: Vokalsolisten, der Kirchenchor Igls-Lans, ein Streicherensemble; Leitung: Hans Erhardt



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 24. Juni 1993, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 24th June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 24 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 24 giugno alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Alfred HALBARTSCHLAGER, Wien

PROGRAMM :

Georg MUFFAT
1653 - 1704

Toccata prima
aus dem "Apparatus musico-organisticus"

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Zwei Transkriptionen:
"Air" (aus der Ouverture in D, BWV 1068)
"Jesus bleibet meine Freude" (Choral aus
der Kantate BWV 147)
Praeludium und Fuge a-Moll, BWV 543)

Johann Chr.H. RINCK
1770 - 1846

Variationen über "God save the Queen" op. 55
Thema - 12 Variationen - Finale

Jehan ALAIN
1911 - 1940

Aria

Fr.C.Theodore DUBOIS
1837 - 1924

Toccata pour Orgue
aus den "Douze Pièces"

Alfred HALBARTSCHLAGER stammt aus Waidhofen a.d.Ybbs (Niederösterreich). Er ist seit 1976 an der Wiener Musikhochschule (Abt. Musikpädagogik) als Lehrer für Tonsatz tätig. An diesem Institut erhielt er auch seine Ausbildung in den Fächern Musikpädagogik, Kirchenmusik, Tonsatz und kirchliche Komposition, Konzertfach Orgel und Improvisation. Nach Abschluß seiner Studien war er über zehn Jahre Domorganist in St. Pölten. Derzeit wirkt er auch als Organist an der Hofmusikkapelle Wien. Halbartschlagler wurde mehrfach bei Wettbewerben ausgezeichnet: 1972 in Wien/Melk (Improvisation), 1975 in Innsbruck (Paul-Hofhaimer-Wettbewerb) und 1976 in Brügge (J.S.Bach-Wettbewerb). Seither Mitwirkungen in diversen Ensembles und bei ORF-Produktionen (zusammen mit dem Schönberg- und ORF-Chor) sowie Auftritte als Solist im In- und Ausland.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 27. Juni, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Michael Großlercher-Baß, Günter Silbernagl-Oboe,
Wilhelm Vogler-Trompete, Hans Erhardt-Orgel
Werke aus der Barockzeit



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 1. Juli 1993, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 1st July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 1 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 1 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Hubert MEISTER, München

P R O G R A M M :

Georg MUFFAT
1653 - 1704

Johann K.F. FISCHER
1665 - 1746

Johann Ernst EBERLIN
1702 - 1762

Gottlieb MUFFAT
1690 - 1770

Domenico ZIPOLI
1688 - 1726

Domenico SCARLATTI
1685 - 1757

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Toccata sexta
aus "Apparatus musico-organisticus"

Ricercari über die Liedanfänge:
"Ave Maria Klara"
"Der Dag der ist so freudenreich"
"Da Jesus an dem Creutze stund"
"Christ ist erstanden"
"Kom Heiliger Geist mit deiner genad"

Toccata nona

Toccata quinta und Versetl (Fuga) 1-5

Canzona
Pastorale

Sonata c-Moll, K.254, Allegro
Sonata C-Dur, K.255, Allegro
Sonata D-Dur, K.287, Andante-Allegro
Sonata D-Dur, K.288, Allegro
Sonata G-Dur, K.328, Andante comodo

Praeludium und Fuge A-Dur, BWV 536

Hubert MEISTER, geboren 1938, studierte nach seiner Gymnasialzeit (bei den Regensburger Domspatzen) Musik, Theologie und Musikwissenschaft. Nach dem Lizentiat in Philosophie und in Theologie sowie dem Abschluß der Meisterklasse in den Fächern Komposition und Orgel ging er zu weiteren Studien nach Rom (Orgel bei Fernando Germani). Hubert Meister ist Professor für Musikwissenschaft und Musiktheorie an der Musikhochschule München. Orgelkonzerte, Radioaufnahmen und Interpretationskurse in mehreren Ländern Europas und in Japan. Schallplatten-aufnahmen, u.a. vielbeachtete Bacheinspielungen.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 4. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 8. Juli 1993, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 8th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 8 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 8 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Joseph PAYNE, Boston (USA)

P R O G R A M M :

William BYRD
1543 - 1623

Anonymus
16. Jhdt.

William BOYCE
1710 - 1779

Johann Ludwig KREBS
1713 - 1780

Wolfgang Amadeus MOZART
1756 - 1791

Daniel PINKHAM
geb. 1923

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

A Fancye
Miserere
Galliard

Introduction und Voluntary in D

Choralpraeludien aus der "Clavierübung":
Allein Gott in der Höh' sei Ehr'
Jesu, meine Freude
Was Gott tut, das ist wohlgetan
Jesu, meine Zuversicht
Von Gott will ich nicht lassen
Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut

Fantasie f-Moll, K.-V. 594
Menuett, K.-V. 576 b
Eine kleine Gigue, K.-V. 574

Versetzen

Aus "Achtzehn Choräle von verschiedener Art":
An Wasserflüssen Babylon, BWV 653
Fantasie und Fuge c-Moll, BWV 537

Joseph PAYNE studierte Musik und Philosophie am Trinity College. Von 1964 bis 1980 war er als Professor an der Boston University tätig. Zugleich unternahm er ausgedehnte Konzertreisen durch die USA, England, Deutschland, Skandinavien, Belgien, Italien und die Schweiz. Derzeit ist er Professor an der Northeastern University. Radio-, Fernseh- und Schallplattenaufnahmen runden seine künstlerische Tätigkeit ab.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 11. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 15. Juli 1993, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 15th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 15 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 15 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Roberto BONETTO, Verona

P R O G R A M M :

Johann PACHELBEL 1653 - 1706	Ciaccona f-Moll
Dietrich BUXTEHUDE 1637 - 1707	Passacaglia d-Moll, BuxWV 161
Johann Bernhard BACH 1676 - 1749	Ciaccona B-Dur Thema mit 20 Variationen
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	3 Choralvorspiele: Aus tiefer Not schrei'ich zu dir, BWV 686 O Lamm Gottes unschuldig (3 Versus), BWV 656 Nun komm' der Heiden Heiland, BWV 661
Wolfgang A. MOZART 1756 - 1791	Adagio und Allegro für eine Orgelwalze, K.-V. 594

Roberto BONETTO, in Verona geboren, studierte Orgel und Komposition am Konservatorium "C. Pollini" in Padua und Cembalo am Konservatorium "Dall'Abaco" in Verona. Die Diplomprüfungen bestand er mit "Auszeichnung". Bei internationalen Fortbildungskursen unter Leitung der Professoren Langlais, Fadini und Koopman vertiefte er sein Wissen und Können. Bonetto konzertierte als Solist in Italien, Deutschland, Frankreich, Schweden und Österreich. Derzeit ist er Hauptorganist an der Abteikirche "Isola della Scala".

Anmerkung: Am Sonntag, dem 18. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Rudolf Senn-Baß, Raimund Jahn-Violine, Raimund Jahn
jun.-Blockflöte, Ulrich Winzberger-Cello und Hans
Erhardt-Orgel.

Auf dem Programm stehen Werke von Frescobaldi, Naudot, Schelle,
Telemann, Händel, Quantz und Mendelssohn.



K U N S T
T R O P H E N
K U L T U R

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 22. Juli 1993, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 22nd July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 22 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 22 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Jozef SERAFIN, Warschau

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium und Fuge a-Moll, BWV 543

Anton HEILLER
1924 - 1979

Ecce lignum crucis

Johann Sebastian BACH

3 Choralpreludien:

Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit, BWV 669
Christe, aller Welt Trost, BWV 670
Kyrie, Gott heiliger Geist, BWV 671

Petr EBEN
geb. 1929

Aus dem "Hiob":
Sehnsucht nach dem Tode

Johann Sebastian BACH

Praeludium und Fuge Es-Dur, BWV 552

Jozef SERAFIN, geboren 1944 in Krakau, studierte von 1963 bis 1968 an der Musikhochschule seiner Heimatstadt; Diplom mit "Auszeichnung". Weiterführendes Orgelstudium von 1970 bis 1972 an der Musikhochschule Wien (Klasse Prof. Anton Heiller). Beim Internationalen Orgelwettbewerb 1972 in Nürnberg erhielt er den Ersten Preis. Serafin konzertierte in fast allen Ländern Europas und in den USA. Schallplattenaufnahmen bei Polskie Nagrania, Veriton, EMI-Electrola, Aulos sowie Radio- und Fernsehaufnahmen runden die künstlerische Tätigkeit ab. Serafin ist Professor für Orgel an der Musikakademie "F. Chopin" in Warschau.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 25. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert

Das CLARINO-ENSEMBLE, Bremen, spielt Werke von Cherubini, J.S. Bach, Mozart, Campra, Albinoni, Turkat, Bórresen und Webber



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 29. Juli 1993, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 29th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 29 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 29 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Pierre COGEN, Paris

César FRANCK
1822 - 1890
Charles TOURNEMIRE
1870 - 1939

Pierre COGEN
geb. 1931

Jean LANGLAIS
1907 - 1991

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

P R O G R A M M :

Pastorale E-Dur op. 19

Paraphrase-Carillon
(extrait de l'Orgue Mystique, Office de
l'Assomption)

Zwei Choräle:

Es ist ein Ros' entsprungen
Herzlich tut mich verlangen

Suite folklorique:

Nr.1: Fugue sur O Filii
Nr.2: Légende de Saint Nicolas
Nr.3: Cantique
Nr.4: Ganzona
Nr.5: Rapsodie sur deux Noels

Praeludium und Fuge G-Dur, BWV 547

Pierre COGEN, geboren 1931 zu Paris. Seine Orgelstudien absolvierte er bei Jean Langlais (Privatschüler) und an der Schola Cantorum in Paris, bei André Fleury und Pierre Cochereau (Improvisation). Von 1951 bis 1965 war er Leiter des Chores "Petits Chanteurs de Championnet", seit 1963 Professor an der "Ecole Alsacienne" in Paris, seit 1976 "Organiste Co-Titulaire" und Assistent von Jean Langlais, seit 1988 als dessen Nachfolger "Organiste Titulaire du Grand Orgue de la Basilique Sainte Clotilde" zu Paris, seit 1984 Professor für Orgel am Konservatorium von Levallois-Perret. Cogen leitet Kurse und Meisterklassen in den Fächern Interpretation und Improvisation. Zahlreiche Konzerte, Schallplatten- und Radioaufnahmen führten ihn durch Frankreich und in mehrere europäische Länder. Sein kompositorisches Schaffen umfaßt Orgelwerke und Chormusik geistlichen Charakters.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 1. August, 20.30 Uhr, Solisten- und Chorkonzert
Programm: J.S.Bach: Kantate Nr. 51 "Jauchzet Gott in allen Landen";
Mozart: Kirchensonate Nr.12; Haydn: Paukenmesse



KUNST
T
R
O
L
K
U
L
T
U
R

Pieter CORNET
15.. - 1633

Abraham VAN DEN KERCKHOVEN
16.. - 1702

Joseph Hector FIOCCO
1703 - 1741

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 12. August 1993, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 12th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 12 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 12 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Jozef SLUYS, Domorganist zu
Brüssel

P R O G R A M M :

Fantasia del 8e Tono

Courante a-Moll

Fantasia C-Dur

Praeludium und Fuga G-Dur

Aus "Première Suite":

La Francoise

L'armonieuse

La Villageoise

Aus "Leipziger Chöre":

Komm, heiliger Geist

BWV 651

Nun danket alle Gott

BWV 657

Von Gott will ich nicht lassen

BWV 658

Vor deinen Thron tret'ich hin

BWV 668

Praeludium und Fuge C-Dur

BWV 547

Jozef SLUYS, geboren 1936, ist Organist an der Kathedrale St. Michael in Brüssel und Direktor der Musikakademie in Brüssel-Schaarbeek. Musikalische Ausbildung am Lemmens-Institut in Mechelen und am Konservatorium in Brüssel; "Erster Preis" bei verschiedenen Orgelwettbewerben; Preisträger des Internationalen Johann-Sebastian-Bach Wettbewerbs 1963. Sluys ist Begründer der "Historischen Konzerte" in der Liebfrauenkirche zu Lombeek und künstlerischer Leiter der "Brüsseler Domkonzerte" sowie der "Internationalen Orgelwoche" in Brüssel. Als Solist wirkte er bei den Internationalen Orgelwochen von Nürnberg, Brüssel, Madrid, Malaga und Ravenna mit. Konzertreisen führten den bedeutenden Organisten in fast alle Länder Europas, nach den USA und Neuseeland. Radio- und Fernsehsendungen wie auch Schallplattenproduktionen vervollständigen seine künstlerische Tätigkeit.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 15. August, 20.30 Uhr, Kammerkonzert
Das Innsbrucker Holzbläserquintett spielt Werke von Danzi,
Klughardt u.a.



K U L T U R
 T H E A T E R
 M U S I K
 K U L T U R

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 19. August 1993, 20.30 Uhr
 in der Pfarrkirche Igls
 Wir bitten um einen angemessenen
 Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 19th August 8.30 p.m.
 in the church of Igls
 Your contribution to the costs of
 the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 19 août à 20 heures 30
 à l'église d'Igls
 Votre participation aux frais du
 concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 19 agosto alle ore 20.30
 nella chiesa d'Igls
 Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Renate SPERGER, Wien-Bregenz

P R O G R A M M :

Georg MUFFAT
 1653 - 1704

Johannes BRAHMS
 1833 - 1897

Johann Jakob FROBERGER
 1616 - 1667

Johannes BRAHMS

Johann Sebastian BACH
 1685 - 1750

Toccata decima
 aus dem "Apparatus musico-organisticus"

Elf Choralvorspiele op. 122:

Mein Jesu, der du mich
 Schmücke dich, o liebe Seele
 Herzliebster Jesu
 O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen

Toccata seconda in d-Moll

"Auff die Mayerin":

6 Partiten
 Courant
 Double
 Saraband

Elf Choralvorspiele op. 122:

O Gott, du frommer Gott
 O Welt, ich muß dich lassen
 Herzlich tut mich erfreuen
 Herzlich tut mich verlangen

Praeludium und Fuge G-Dur, BWV 541

Renate SPERGER, geb. 1959 in Bregenz, studierte am Konservatorium in Bregenz und anschließend an der Hochschule für Musik in Wien (Orgel und Kirchenmusik bei Michael Radulescu, Cembalo bei Gordon Murray und Tonsatz bei Friedrich Neumann). 1987: Kirchenmusik-Diplom, 1989: Orgel-Konzertfachdiplom mit "einstimmiger Auszeichnung" und Würdigungspreis des Wissenschaftsministeriums.

Renate Spenger ist Preisträgerin Internationaler Orgelwettbewerbe: Bach-Wettbewerb in Romain-Môtier (1985), Paul Hofhaimer-Wettbewerb in Innsbruck (1989). Konzerttätigkeit im In- und Ausland, Rundfunkaufnahmen. Sie ist Musikprofessorin am Diözesankonservatorium in Wien.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 22. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert



K U N S T
T R O L
L E C H
K U E F U R

Girolamo FRESCOBALDI
1583 - 1643
Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707
Johann Bernhard BACH
1676 - 1749
Johann Sebastian BACH
1685 - 1750
Carl Ph. Emanuel BACH
1714 - 1788
Johann Ernst BACH
1722 - 1777
Wolfgang Amadeus MOZART
1756 - 1791
Adolph HESSE
1809 - 1863

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 26. August 1993, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

Thursday, 26th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 26 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 26 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Massimo NOSETTI, Turin

P R O G R A M M :

Toccata nona (secondo Libro)
Praeludium und Fuge E-Dur
Ciaccona G-Dur
Trio-Sonate Nr.5 in C-Dur, BWV 529
Allegro - Largo - Allegro
Sonata Nr.4 in a-Moll, Wq 70/4
Fantasie und Fuge F-Dur
Adagio h-Moll, K.-V. Nr. 540
Variationen über ein vorgegebenes Thema

Massimo NOSETTI, geb. 1960 in Alessandria, studierte Orgel, Chormusik, Dirigieren und Kompositionslehre an den Konservatorien Turin und Mailand. Er ist Professor für Orgel, Hauptorganist der Wallfahrtskirche Santa Rita und Kapellmeister an der Kathedrale zu Turin. Konzertreisen führten ihn durch fast alle Länder Europas sowie nach den USA und Japan. Radio- und Fernsehaufnahmen runden seine Tätigkeit als Konzertorganist ab. Als Komponist hat er eine große Anzahl von Orgel- und Chorwerken veröffentlicht. Er ist Sachverständiger für den Orgelbau und Professor am Turiner Institut für kirchliche Musik.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 29. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Der bekannte Organist Karl Maureen, München, spielt Werke
von Muffat, Pachelbel, Eberlin, Schnizer und J.S. Bach.



KIRCHENKONZERT

Sonntag, den 29. August 1993, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

CHURCH CONCERT

Sunday, 29th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT SPIRITUEL

Dimanche 29 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO DI MUSICA SACRA

Domenica 29 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Karl MAUREEN, München

P R O G R A M M :

Georg MUFFAT
1653 - 1704

Johann PACHELBEL
1653 - 1706

Johann Ernst EBERLIN
1702 - 1762

Franz Xaver SCHNIZER
1740 - 1785

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Toccata prima
aus dem "Apparatus musico-organisticus"
Magnificat quarti toni (8 Verse)

Toccata et Fuga sexta in F

Sonata prima in C-Dur
Allegro
Minuetto
Intermezzo
Presto

Choralvorspiel:
"O Mensch, bewein' dein' Sünde groß", BWV 622
Präeludium und Fuge g-Moll, BWV 535

Karl MAUREEN studierte an der Hochschule für Musik in München. Seither eingehende Beschäftigung mit historischen Orgeln sowie alten Spiel- und Registrierpraktiken. In zyklischen Aufführungen spielte er das gesamte Orgelwerk von Bach, Mozart, Mendelssohn, Liszt und César Franck, die großen Fantasien von Max Reger und die Meditationsreihen von Olivier Messiaen. Maureen ist Organist in München und Orgelsachverständiger für das Erzbistum München, Orgeldozent und Fachbereichsleiter für Kirchenmusik an der "Leopold Mozart Akademie" in Augsburg sowie Lehrbeauftragter an der dortigen Universität. Zahlreiche Schallplatten-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Konzerte in ganz Europa vervollständigen seine künstlerische Tätigkeit.

Anmerkung: Am Donnerstag, dem 2. September, 20.30 Uhr, Orgelkonzert Marek Kudlicki, Wien, spielt Werke von Pachelbel, Buxtehude, Kerll, J.S. Bach, Surzynski und Mendelssohn.



Warschauer Orgeltabulatur
XVII. Jahrhundert

Johann PACHELBEL
1653 - 1706

Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707

Johann Kaspar KERLL
1627 - 1693

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Mieczyslaw SURZYNSKI
1866 - 1924

Felix MENDELSSOHN BARTHOLDY
1809 - 1847

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 2. September 1993, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 2nd September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 2 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 2 settembre alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel:

Marek KUDLICKI, Wien (Österreich/Polen)

P R O G R A M M :

Praeludium primi toni

Canzona primi toni

Fuga

Toccata tertio toni

Aria sexta (Sebaldina)

Thema mit 8 Variationen

Magnificat primi toni

Passacaglia d-Moll

Praeludium und Fuge h-Moll, BWV 544

Elegia

Allegro, Choral und Fuge
(aus dem Berliner/Krakauer Manuskript)

Marek KUDLICKI, geb. 1948 in Tomaszow Lubelski (Polen), studierte von 1962 bis 1966 am Musiklyceum in Lublin Orgel und setzte dieses Studium an der Hochschule für Musik in Krakau bei Prof. Grubich fort. 1972 schloß er die Ausbildung mit "Auszeichnung" ab und erwarb den Titel "Magister der Kunst".

1973: Teilnahme am Meisterkurs in Mechelen (Belgien) bei Prof. Flor Peeters; 1975: Studium in der Konzertklasse von Prof. Hans Haselböck an der Hochschule für Musik in Wien.

Seit 1972 übt Kudlicki eine rege Konzerttätigkeit in fast allen Ländern Europas, in den USA, Kanada, Südamerika, Australien, Japan und Korea aus. Seit 1976 arbeitet er mit dem Symphonieorchester des ORF als Organist und Cembalist zusammen. Zahlreiche Tonbandaufnahmen bei verschiedenen Radiosendern und Schallplatteneinspielungen runden die künstlerische Tätigkeit ab.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 5. September, 20.30 Uhr, Kammerkonzert mit dem Streichquartett "Oenipontana"



Claude BALBASTRE
1727 - 1799
Johann Sebastian BACH
1685 - 1750
Leopold MOZART
1719 - 1787
Johann Georg ALBRECHTSBERGER
1736 - 1809
Ernst KÖHLER
1799 - 1847
Jenö TAKACS
geb. 1902
Padre DAVIDE da Bergamo
1791 - 1863

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 9. September 1993, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 9th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 9 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 9 settembre alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Franz HASELBÖCK, Krems (NÖ)

PROGRAMM:

La Marseillaise (Marche)
Fantasie G-Dur
Très vite - Grave - Lentement
Der Morgen und der Abend
12 Stücke für das Hornwerk der
Festung Hohensalzburg (komp. 1759)
Praeludium und Fuge über B-a-c-h
Fantasie über den Chor "Die Himmel
erzählen die Ehre Gottes" aus der
"Schöpfung" von J. Haydn
Ländliche Suite
Intrada - Aria - Springtanz -
Hirtenstück - Dudelsack
Sinfonia über "Gott erhalte"

Franz HASELBÖCK, geboren 1939 in Maria Langegg (Niederösterreich),
studierte an der Wiener Musikakademie bei den Professoren Pach und
Heiller. Seine internationale Laufbahn als Organist begann 1960 mit
der Erringung des Ersten Preises bei der Internationalen Sommer-
akademie in Holland.
Seither spielte er viele Konzerte, Rundfunk-, Fernseh- und Schallplatten-
aufnahmen im In- und Ausland. Sein Interesse gilt aber auch der Cembalo-
literatur sowie unveröffentlichten und selten gespielten Werken aller
Stilrichtungen.
Seit 1968 wirkt Haselböck als Professor für Musikerziehung und Orgel
an der Pädagogischen Akademie in Krems.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 12. September 1993, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Werke von Vivaldi, dall'Abaco, Buxtehude, Telemann, J.S.Bach u. Händel



K U N S T
T R A D I T I O N
R E I C H E
K U L T U R

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 16. September 1993, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 16th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 16 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì, 16 settembre alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Remy SYRIER, Maastricht (Holland)

P R O G R A M M :

Andrea GABRIELI
1510 - 1586
Girolamo FRESCOBALDI
1583 - 1643
Giovanni GABRIELI
1557 - 1612
Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Ricercar arioso
Toccata per l'Elevatione
Canzon "La Spiritata"
Canzona
Choralvorspiel: "Herr Jesu Christ, dich
zu uns wend"

Praeludium und Fuge g-Moll

Carl Phil. Emanuel BACH
1714 - 1788
Joseph HAYDN
1732 - 1809
Wolfgang Amadeus MOZART
1756 - 1791

Sonata D-Dur
Allegro di molto - Adagio e mesto - Allegro
Vier Flötenuhrstücke
Fantasia f-Moll
Adagio - Allegro - Adagio

Remy SYRIER studierte Orgel und Cembalo am Konservatorium zu Maastricht. Er konzertierte in vielen Ländern Europas (Niederlande, Belgien, Frankreich, Schweiz, Deutschland, Österreich u.a.). Rundfunk-, Fernseh- und Schallplattenaufnahmen ergänzen seine künstlerische Tätigkeit. Syrier ist Hauptorganist an der Lutherischen Kirche zu Maastricht. Zugleich ist er als Dozent für Orgel und Cembalo an den Konservatorien Enschede und Maastricht tätig.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 19. September, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert
Das Streichquartett des "COLLEGIUM MUSICUM der Universität
Innsbruck" spielt Werke von Joseph Haydn, Luigi Boccherini
und Josef Eduard Ploner.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 23. September 1993, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 23rd September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 23 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 23 settembre alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Mirosława SEMENIUK-PODRAZA,
Krakau (Polen)

P R O G R A M M :

Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707

Claude BALBASTRE
1727 - 1799

Justin Heinrich KNECHT
1752 - 1817

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Johannes BRAHMS
1833 - 1897

Jehan ALAIN
1911 - 1940

Mieczysław SURZYŃSKI
1866 - 1924

Praeludium und Fuge g-Moll

"Votre bonte grand dieu"
Thema mit 5 Variationen

Thema mit 4 Variationen

Fantasie G-Dur, BWV 572

3 Choralvorspiele op. 122:

"Es ist ein Ros' entsprungen", Nr. 8

"Herzlich tut mich verlangen", Nr. 9

"Herzlich tut mich verlangen", Nr. 10

Praeludium g-Moll

Litanies

Improvisation über das polnische

Kirchenlied "Swiety Boże" (Heiliger Gott) op. 38

Mirosława SEMENIUK-PODRAZA studierte an der Musikhochschule Krakau Orgel und Musiktheorie. 1973 schloß sie das Studium mit "Auszeichnung" ab. Im selben Jahr war sie Preisträgerin beim polnischen Orgelwettbewerb. In den Jahren 1972 und 1974 war Semeniuk-Podraza Teilnehmerin an den Internationalen Meisterkursen in Prag bei Prof. J. Reinberger. 1977/78 studierte sie an der Musikhochschule in Wien in der Orgelklasse von Prof. Hans Haselböck.

Teilnahme an Internationalen Meisterkursen für Alte spanische Orgelmusik in Daroca bei Prof. G. Llovera, in Liechtenstein bei Prof. M. Radulescu und in Mechelen bei Prof. F. Peters rundeten die Studien ab.

Sie konzertierte in fast allen Ländern Europas und machte viele Rundfunk-, Fernseh- und Schallplattenaufnahmen.

Derzeit ist Semeniuk-Podraza Dozentin für Orgel an der Musikakademie in Krakau.